

Samstag den 15. November 1908.

Sie haben Vorteil,

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S Würze** und achte auf den **Wandener-Druck**.



MAGGI'S Würze

mit dem Kreuzstern

"MAGGI'S gute, sparsame Küche".

in grossen, plombierten Originalflaschen zu M. 6.—

(Inhalt durchschnittlich ca. 175 g) einzukaufen und sie dann selbst in ihr kleines MAGGI-Filischchen abzufüllen. In diesem Fall stellt sich das Gramm Würze auf nur etwa 1/2 Pfg.

Dabei haben Sie die Garantie der Echtheit.



Das Grubenunglück in Hamm.

Das schwerste Grubenunglück, das Deutschland je getroffen hat, ist das auf der Grube "Mabod" bei Hamm in Westfalen, wobei, wie unten Deter bekannt ist, mehr als 300 Bergleute einen fürchterlichen Tod gefunden haben. Heute man zuerst noch Hoffnung auf Rettung der Ge-

snait. Dieser Schwaden schlug sich ins Gesicht. Anhaltendes Krachen und Weilen erstute singham. Der erste Schlag hatte mit die Stange aus der Hand geschlagen. Ich und meine Gefährten fielen uns an den Rücken der Bahrfahrt empor, gelangten in die dritte Sohle und fanden hier die ersten Schwerverletzten umliegenden. Wir trugen sie schief an den Förderloß und erreichten unter fortgesetztem Weiden juchzender Gepöhlen den Tag.

Söhne und einen Schwelgerohn. Ein neuer Schicht, ein Katastroph, stand unmittelbar vor der Bekämpfung. Er hätte vielleicht den meisten zur Rettung dienen können.

Der Schauplatz der Katastrophe.

den unsere beigegebene Karte veranschaulicht, befindet sich in der Mitte des Gebietes der Gewerkschaft Ziller III, wenige Kilometer von der Stadt Hamm entfernt. Sie hat zwei Schächte, Mabod I und 90 Meter entfernt Mabod II. Mit dem Abfließen des ersten Schichtes wurde am 13. März 1908, mit dem des zweiten am 10. April 1908 begonnen. Am 16. November 1908 wurde der erste Schlag nach Ziller abgefahren. Bei dem Schicht Mabod II wurde Ende Oktober 1906 eine Plegetel in Betrieb gesetzt, in welcher die nachgelagerten großen Zonen und die aus der Waube ge- löbten Schiefer verarbeitet werden.

Demnach liegen folgende Verhältnisse vor:

Beisam. 13. November. Prinz Eitel-Friedrich begab sich heute mittag im Auftrag Seiner Majestät des Kaisers nach Hamm, um an Ort und Stelle über die schwere Grubenkatastrophe Informationen einzuziehen und dem Kaiser darüber Bericht zu erstatten.

Essen. 13. November. Handelsminister Dethloff ist heute nachmittag gegen 4 Uhr hier eingetroffen und hat sich sofort zur Unfallstelle begeben. Prinz Eitel-Friedrich ist um 6 Uhr 16 Min. hier angekommen und hat sich ebenfalls zur Unfallstelle begeben. Später be- richtete der Prinz die beiden Krankenführer.

Beileideseindrückungen.

Hamm. 13. November. Der Kaiser sandte an den Berg- meister Kömer folgendes Telegramm:

„Mit tiefer Trauer habe ich die Nachricht von dem schweren Unglück auf der Steinkohlengrube Mabod in Hamm, bei dem vorerwähnten Bergbauunternehmen, die in der Grube noch lebenden eingeschlossenen Bergleute zu teilen. Ich beauftrage Sie, den Hinterbliebenen der unglücklichen Opfer der Katastrophe, sowie den Bergleuten mein herzliches Beileid auszusprechen.“

München. 13. November. Der Prinzregent hat an den bayerischen Bergbauern in Berlin folgenden Telegramm geschickt:

Schmerzhaft ergriffen durch die Nachricht von der entsetzlichen Katastrophe auf der Grube Mabod erlaube ich Sie, der schwer beimgelittenen Bergbauereinsparung mein aufrichtiges Beileid und meine innige Anteilnahme zum Ausdruck zu bringen. Ich habe die Schritte angeordnet, denen als Ebene für die von so jüngeren Unglück betroffenen Familien den Betrag von 3000 M. zur Verfügung zu stellen.

Frankreichs Teilnahme.

Paris. 13. November. Präsident Fallières richtete aus Anlaß des Grubenunglücks folgendes Telegramm an den deutschen Kaiser: „Es freut mich, daß die deutschen Grubenbesitzer den menschlichen Bergleuten beim Unglück von Corrières beigestanden haben, und den Gehobenen der menschlichen Bergleute, die zur Rettung ihrer menschlichen Kameraden bereiteten, nicht vergessen. Um so tiefer war unsere Gefühllichkeit, als wir von dem juchzenden Unglück vernahmen, das sich auf der Grube Mabod zugefallen hat. Wir meinen von ganzem



Vergleichende Tabelle der Grubenkatastrophen der letzten Jahre.

geschloffen, so müßte man sie in dem Augenblick aufgeben, als bekannt wurde, daß nach der Schwerkraft-Ergebnisse die Grube in Brand geraten ist, so daß die Rettungsarbeiten eingestellt werden müßten. Das Unglück hat die Zeltstätte in ganz Deutschland geweckt, wie auch der Kaiser sein herzliches Beileid ausgesprochen hat.

Die Ursache der Katastrophe steht noch nicht im Schicksel fest. Wie der Haupt- an Ort und Stelle entworfene Bericht des neuerrichteten Untersuchungs- für Handel und Gewerbe vermag, sind die Schiefersteigwerke durch einen Sprengschlag entzündet worden; es kann aber auch sein, daß das Unglück durch ein eigenes Grubenlicht verursacht wurde. Die Behörde wurde mit aller Eile beauftragt. Unten den Gelehrten von Wils- händen erstellte Gelehrten- Weisung, daß solche immer bei Unfallfällen ausfinden, daß man aber umso mehr Bedenken beachten müßte, weil die Grube noch jung war und eine sehr kleinen Stollen unterstand.

Die Rettungsversuche wurden erst aufgegeben, als die Wetter sehr in die allerschlimmste Gefahr geriet. Die meisten Männer wurden fast alle beinaheungslos getöte geliebert und erklärten, eine Rettung der Berg- leuten ist völlig ausgeschlossen. Einige des Brandes waren Entwürfe erfolgt. Das Feuer nahm in der Tiefe von etwa 700 m von Wilmte zu Wilmte zu und gelieberte legte das Schiefersteigwerke in höchsten Grade. Ein Mitglied der berühmten Denerer Rettungs- Gesellschaft erklärte, er habe vor zwei Jahren den großen Brand in Corrières lösen helfen, aber einen so tödlichen Grubenbrand, wie da unten, noch nicht gesehen. In den Entwürfen lagen Drogen von Leuten aufgestellt, die nicht mehr nach oben gebracht werden konnten. Übergeben wurden 37 Zwer- 35 Belegte und 6 Unverletzte, während sich noch 300 Mann in der Grube befanden. Die meisten der Herausgerathenen zeigen fürchterliche Brand- wunden, Knochenbrüche und innere Verletzungen. Einem Unglücklichen waren die Hüfte abgebrochen.

Den erschütternden Tragfall sind die sich abspielenden Gesenit! Als eine Frau ihren verarmten aus der Grube gebrauchten Mann noch an den Schanden erkannte, ließ sie einen marktschillenden Schrei aus und warf sich über die Waube. Eine Frau, die erst vor 1 1/2 Jahren ihren ersten Mann durch den Tod verlor, warter jetzt verzweifelt auf die Wiltfies des zweiten und ihrer beiden Brüder. „Was soll ich mit meinen armen Kindern anfangen?“ jammert eine andere. Drei Schwägerinnen können sich in ihrem Schmerz nicht halten, weil sie häßlich ihre Männer da unten wissen. Vater und Mutter laßen ihren Sohn in der Mitte der Waube bestoren, und so herrliche Unglück und Schmerz überall. In einem Stimmungsbild der „Berliner Zeitung“ heißt es: „Durch die fürchter- lichen Katastrophen ist besonders die Nordenfeldmarkt sehr schwer getroffen. Still und launlos liegen die Häuser da. Kein Mensch läßt sich dem hüßen Klagen schmeitern hier und da ein Licht durch die verhängten Schelben, wo die traurigen Familien- gebühren vor dem Bilde der Mutter Gottes, in tiefem Schmerz an- gelöst, Gebete für die Unglücklichen unter Tag zum Himmel steigen lassen.“ Ein Gerechtiger erzählt: Am Samstagabend, am Freitag vor dem Schick- sal, vernahm ich pünktlich gegen 4 Uhr morgens einen fürchterlichen

Das Grubenunglück hat, wie namentlich als festschließend angesehen werden kann, 300 Bergleuten das Leben gekostet. Ein Kampf des Bergbaus wurden etwa 30 Leuten geborgen. Es fanden einige kleinere Grubenarbeiten statt. Nach Beendigung der Abbauarbeiten stellt man den Flammen bald Einhalt gebieten zu können. Nur der Wetterrichter, nicht auch der Förderloß ist unter Wasser geblieben worden. Wohl aber hat man zur Gründung des Berges den Förderloß, die Wasserlöcher usw. vernichtet. Nach der Konstruktion der Grube sollen sich die Bergleuten wie in einer Manufaktur befinden haben, während sie sich z. B. bei dem Brande in Corrières in die Durchgänge flüchten konnten. Aber trotzdem war, wie bekannt, die Zahl der Opfer hier mit 1200 Mann sehr groß. Die Rettungsarbeiten sollte man am Freitag nachmittag wieder auf- nehmen zu können. Ein Arzt berichtet gegenüber Gerichten, daß ge- nügend Sauerstoff zur Stelle war, und die Einrichtungen für erste Hilfe den Vorschriften entsprachen. Eine Familie besteht den Vater, drei



Karte zum Grubenunglück in Westfalen.

Auf Abzahlung

- | | |
|-----------------|------------------|
| Winter-Paletots | 4 Mk. Anzahlung. |
| Winter-Paletots | 6 Mk. Anzahlung. |
| Winter-Paletots | 8 Mk. Anzahlung. |
| Winter-Anzüge | 4 Mk. Anzahlung. |
| Winter-Joppen | 2 Mk. Anzahlung. |

Paul Sommer
14 Leipzigerstrasse 11.
I. und II. Etage.
10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Federbetten, Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Kleiderstoffe, Damen-Kragen, Jacketts.

Derzeit teil an der Trauer, die das Deutsche Volk in so schmerzlicher Weise betroffen hat. In drei Tagen hat sich die Trauer in den Häusern...

Paris, 13. November. Der Minister des Auswärtigen Schanb hat heute dem deutschen Botschafter Grafen von Helldorf einen Besuch ab...

Paris, 13. November. Der Gemeinderat hat in langem Mitgefühl mit der Katastrophe in Hamm der Beerdigung des Verstorbenen...

Paris, 13. November. Die interparlamentarische Gruppe der Kammer besteht, an die deutsche interparlamentarische Gruppe eine Adresse zu senden...

Sammlungen.

Berlin, 13. November. Der Berliner Magistrat beschloß sich in seiner heutigen Sitzung mit dem Gemeindefuß. Als erstes Amt der Tagesordnung wurde auf Antrag des Oberbürgermeisters einmütig beschlossen...

Halle, 13. November. Die Hällesche Wirtin beschloß die nächste Sammlungen für die Hinterbliebenen der Verunglückten auf der Jette...

Kleine Chronik.

Berlin, 13. November. (Zwischenverhandlungen) Die Verhandlungen über die sächsischen Reichsstände sind noch im Gange. Die Verhandlungen...

Berlin, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Berlin, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Berlin, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Berlin, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Berlin, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Daß keine Möglichkeit vorzuliegen war, aus der zweiten Frage die Frage zu gelangen. Nur nach großen Anstrengungen gelang es...

Wom, 12. November. (Das große Los) Die große Losziehung des 400000. St. W. in Wom. Als nächstes die Versteigerung der...

Wien, 12. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Aus der Umgebung.

a. Weiskirchen, 13. November. (Gezeiten) Heute nachmittag besetzten die Schiffsleute der Kaiserl. Fl. Nr. 10. die kleine Bucht...

Wittenberg, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Wittenberg, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Wittenberg, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Wittenberg, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Wittenberg, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Wittenberg, 13. November. (Ein Selbstmord) Ein Mann hat sich in der Nacht auf dem Balkon seines Hauses in der Straße... erschossen.

Wiederte am letzten Sonntag einen neuen Anlauf, die von dem offenen Himmelchen des Hofes an die Spitze gebracht wurden. Beider...

Kirchliche Vereinsnachrichten.

Gemeinschaft (alte Pioniers) Sonntag 8 1/2 Uhr. Sonntag 13. November abends 8 1/2 Uhr. Sonntag 13. November abends 8 1/2 Uhr...

Freiwilliger Jungmänner-Verein an St. Ulrich. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr...

Freiwilliger Jungmänner-Verein an St. Ulrich. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr...

Freiwilliger Jungmänner-Verein an St. Ulrich. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr...

Freiwilliger Jungmänner-Verein an St. Ulrich. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr...

Freiwilliger Jungmänner-Verein an St. Ulrich. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr...

Freiwilliger Jungmänner-Verein an St. Ulrich. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr...

Freiwilliger Jungmänner-Verein an St. Ulrich. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr...

Freiwilliger Jungmänner-Verein an St. Ulrich. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr...

Advertisement for Mignon-Fügel. Text: 'Herrn bringen wir zur gef. Kenntnis, das sich der Alleinverkauf unserer erkl. Mignon-Fügel...'. Includes logo and contact info for R. Görs & Kallmann, Berlin SW.

Restaurant Hotel Goldener Ring

Diner Mk. 1.75 u. 2.25 v. 12—3 Uhr.
Im Abonnement Ermäßigung.
Souper Mk. 1.75 ab 6 Uhr.

Inhaber E. Lange, Marktplatz 22.
Reichhaltige Abend-Stamplatten
zu kleinen Preisen.
Auswank blauger und Exportbiere.

Säle für Festlichkeiten
sowie kleine
und größere separierte Zimmer.

Montag den 16. November, abends 8^{1/2} Uhr.
Repräsentanten-Sitzung.

Stadttheater Leipzig. Neues Theater.

Sonntag den 15. November 1908.
Die Meistersinger von Nürnberg.
Montag den 16. November 1908.
Hänsel und Gretel.
Schauspiel: **Rokoko.**

Altes Theater.
Sonntag den 15. November 1908.
Nachmittags:
Judith.
Abends:
Ein Walzertraum.

Montag den 16. November 1908.
Die Liebe wacht.

Theatergläser Carl Schneider, Or. Ulrichstr. 20.

Stadt-Theater in Halle a.S.

Direktion: Hofrat M. Richards.
Sonntag d. 15. Novbr. 1908.
Nachmittags:
6. Fremden-Buch, zu ermäßig. Preisen.
Anfang 3^{1/2} Uhr. Ende gegen 6 Uhr.
Zum 80. Male.
Mit der neuen Ausstattung
an Rollen und Referenzen:
Ein Walzertraum.
Operette in 3 Akten v. Felix Dornemann
und Leopold Jacobson (mit Benutzung
einer Novelle aus Hans Walle's
"Buch der Abenteuer").
Musik von Oscar Straus.
Schauspiel: Hänsel und Gretel.
Musikalische Leitung: Josef Sagg.
Personen:
Jochim XIII., regie-
render Fürst von
Hautsheim, Waldfried Denk.
Prinzessin Helene, seine
Tochter Alice v. Beer.
 Graf Kohlar, Vater
 der Fürstin F. Schützberg.
Leutnant Wili. v. Sanders.
Leutnant Müntsch F. Bergmann.
Freiwille von Jüter-
burg, Oberleutnant Emil Waller-
haus.
Brennstoff, Hans-
müller Alfred Nicolai.
Eisenhändler, der Leis-
fakt Emil Lübben.
Ganzes Singsänger,
Dirigenten einer
Damenkapelle Silke Wetzke.
Die Tischlerin Käthe Wambert.
Kamer. Geigerin Frieda Meyer.
(Wichtigste der Damenkapelle)
Polka, Solgefänger, Organisten,
Hörerscheide Offiziere, Sold, Musi-
kglieder der Damenkapelle.
Zeit: Gegenwart. Ort: der Land-
schaft Hirschenum Hainichen.
Die neuen Dekorationen:
Waldiger Saal im Fürstl. Schloß
und Konzerthaus und der
Hallen sind aus dem Atelier von
A. Borach & Co., Berlin.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
Abends:
64. Vorstellung, im Abonnement. 4. Viertel.
Umschlagarten gültig.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende 11 Uhr.
Wargarethe.
Große Oper in 5 Akten frei nach Goethe
von Julius Wendt und Gerh. W.
Musik von Charles Donabate.
Schauspiel: Zwei Nerven.
Musikalische Leitung: Ed. Wörte.
Personen:
Paul M. Wargarethe d. S. a. G.
Wargarethe'sche Mar Wierhoff.
Valentin Hans Bergmann.
Brenner Theo Nerven.
Wargarethe Käthe Wambert.
Eckert Silke Wambert.
Marie Sebald.
Studenten, Soldaten, Bürger,
Mädchen und Frauen, Volk, Geistes-
Gelehrten, Herren und Gelehrten,
Lauten, Engel.
Am 2. Akt: Walzer, getanz't vom
Corps de ballet.
Nach dem 2. u. 3. Akt längere Pausen.

Montag d. 16. Novbr. 1908.
64. Vorstellung, im Abonnement. 4. Viertel.
Umschlagarten gültig.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Zum 3. Male:
In vollständig neuer Einbildungung
und Ausgestaltung nach dem Willen
des Königs, Voller in Berlin.

Aida.

Große Oper in 4 Akten v. G. Verdi.
Schauspiel: Zwei Nerven.
Musikalische Leitung: Ed. Wörte.
Personen:
Der König Richard Heber.
Anerk. sein. Leutnant Wili. Sebald.
Aida, ägyptische
Prinzessin Olga Wambert.
Nabab, Feldherr Julius Wambert.
Kämpfer, Oberleutnant Mar Wierhoff.
Amoroso, König u.
Wettstreiter u. Vater
Aida's Franz Frank.
Ein Soldat Fritz Wambert.
Eine Priesterin Marie Heber.
Oberleutnant Adele Wambert.
Schweizerkinder Sophie Wambert.
Hörerscheide, Wambert,
Gelehrter, Soldaten, Fremde,
Erlaube, gelangene Kämpfer, Volk.
Die Handlung spielt in Aegypten und
Nemphos zur Zeit der Herrschaft der
Kleinen.
Die Arrangements, Croupierungen
und Tänze von der Balletmeisterin
Adele Wambert.
Nach dem 2. u. 3. Akt längere Pausen.

Dienstag den 17. November 1908.
Alt-Heidelberg.
Nach Schluß der Vorstellungen
Erfrischungen mit kleinem
Sitzung im

„Weinhaus Broskowski“

Sonntag den 15. November
10—1 Uhr: Frühstücken.
1—3 Uhr: Diner pro Kaper 2.00,
je nach dem Menü.
Abends: Spielen nach der Karte
in hellen u. geräumigen Räumen und
besonders reichhaltiger Auswahl,
sowie delikater Zubereitung.
Mehrere Sorten Eis u. Speise
und eine hervorragende Zigarrenkassette.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Maulherr.
Sonntag 4 Uhr KLEINE PREISE.
Baumeister Nolness.
Abends 8^{1/2} Uhr. Zum 1. Male. Novität.
Der König der Diebe.

Café Roland.

Täglich **Grosses Konzert**
der allgemein beliebten
Rumanischen Kapelle.
Dir. Marinescu.
Sonntag:
Familien-Konzert.
Anfang 4 Uhr nachmittags.

Biophon-Theater.

Or. Ulrichstr. 57.
Sauf Sonntag d. 15. Novbr.
Vollständig
neues Programm

Messter's

lebender, singender,
sprechender
Künstlerbilder.
Anfang Sonntags 4 bis 11 Uhr.
Wochentags von 5 bis 10^{1/2} Uhr
abends.
Dauer einer Vorstellung 1 Stunde.

!Café Rheingold!

Spezialbier 37.
Platte Kamer-Vertrauen.

Odeon-Schallplatten

zeichnen sich durch naturgetreue Wiedergabe aus.
Internationales Repertoire von allerersten Künstlern.
Original-Aufnahmen aus
den beliebtesten
Operniten der
Gegenwart, wie
z. B.:
„Die Dollar-
prinzessin“,
„Der fidele
Vater“,
„Ein Walzer-
traum“
etc. etc.
Bestführung bereitwillig ohne Kaufmann. Zu beziehen in Halle durch:
Hermann Müller, Große Märkerstraße 3,
Gustav Uhlig, untere Leipzigerstraße,
Karl Albrecht, Alter Markt 3,
in Jüterberg:
Gustav Raack, Burgstraße 49.



Odeon-Sprech- apparat

in jeder
Preislage.
Kataloge
auf Wunsch
gratis.
Zubehör,
Nadeln,
Wibbels
etc.

Central-Theater,

Leipzigerstraße 17.
Aus dem neuen Programm sei nur erwähnt:
Sanitäts-Hunde,
berühmte naturgetreue Aufnahme.
Der neue Zappell 1, mit Sr. Königl. Hoheit Prinz Heinrich,
altm., hochinteressant.
Buffalo Bill's Wilder Westen,
sehr spannend von Anfang bis zum Ende.
Untergang des Passagierdampfers „Amazon“
am 12. Oktober, mit Abbildung der 5 Geretteten.
Die Strandräuber, wunderbare Fortsetzung,
sowie das kürzlich neue nur aus erstklassigen Bildern
bestehende Programm.
Jeden Montag und Freitag:
Vollständig neues Programm.

Altenburger Hof.

Täglich großes
Oberbayerisches Kirka-Fest.
Sonntags 11^{1/2} Uhr
Frühstücken-Konzert.

Rizzibräu

Schräger vom
Erlauch-Automat.
Empfehle alle Tage 40—50 verschiedene warme Speisen,
4 verschiedene vorzügliche Biere, Pilsener-Verband, Mittagstisch
1 Mk. 60 Pf. u. 1 Mk.
Jeden Sonnabend **Barockfest** a la carte mit Kompost 25 Pf.

Grand Hotel Berges

Inh. Heinrich Berges
Tel. 810.
Jeden Abend von 7^{1/2} Uhr an beginnend, regelmäßige
Künstler-Abend-Konzerte
unter bewährter Leitung des Herrn Kapellmeisters Wih. Göliger.
Auch nach Schluß der Theater bestens empfohlen.
Sonntags zum Diner von 1—3, abends von 7^{1/2} ab.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 15. November, nachmitt. 1/2 4 bis abends 11 Uhr
zwei Militär-Konzerte
der Kapellen des Feld-Artill.-Regts. Nr. 75 und des Füsilier-Regts.
General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Stagab.) Nr. 36.
Eintritt 35 Pf. Karten gratis. F. Winkler.

Robert Franz-Singakademie.

(Musikal. Leiter: Prof. O. Roubka.)
Freitag den 20. November 1908, abends punkt 6 Uhr
in der Markthalle:
Geistliche Musikaufführung zur Vorfeier des
Totensonntags
Mozart: Requiem
für Solostimmen, Chor und Orchester.
Solisten: Hr. Käthe Hauke, Berlin.
Hr. Prof. M. Schmidt-Haym, Halle a. S.
Hr. Albert Jungblut, Berlin.
Hr. Franz Fißan, Berlin.
Orchester: Die Kapelle des Füsilier-Regts. General-Feldmarschall
Graf Blumenthal (Stagab.) Nr. 36.
Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk., sowie
Terte a 10 Pf. und Willkürer a 30 Pf. in der
Hof-Musikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a. — Rembrandt 1199.

Walhalla-Theater.

Morgen Sonntag
nachmittags **Familien-Vorstellung**
4 Uhr:
zu ermäßigten Preisen. Jeder Erwachsene 1 Kind frei.
Abends
8 Uhr:
Abschieds-Vorstellung
des jetzigen Programms.
Der vom 16. b. 30. Novbr. zusammengestellte Spielplan
umfasst folgende 10 Kapazitäten der internationalen
Schaubühne:
The Original Bernos in ihrem Bilanz-
Akt.
Charlotte Wilms, Ballet Brothers,
Vorgangs-Soubrette, Kraft-Ballete-Akt.
The Abones Company in ihrer Original-
Rock-Pantomime.
Ile Behrens, Humorist, Starke's Bio-Tableaux,
Vorführung leb. Photograph.
Les 6 Favorits, Damen-Gesangs- und Tanz-
Ensemble.
Geraldine Carols, Hora Hamann, Dressurakt,
Konzerthängerin, m. Papagai, Kakad., Arras etc.
Les 3 Senhors, equilibristischer Akt.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Wieder-Eröffnung
Montag d. 16. Novbr. 1908
mit dem Guckspiel des weltbekanntesten
„Grossen Oberbayerischen Bauerntheaters“
unter Leitung ihres vollständigen Direktors
Michael Dengg aus Schliersee.
30 Personen! Eigene Dekorationen!
Michael u. Anna Dengg war es vergönnt, der
Er. Weltlich Kaiser Wilhelm II. u. der Kaiserin Elisabeth
der Kaiserin höchst persönlich auszufahren und wurden beide
Schauspieler durch Ihre Majestäten ausgezeichnet.

Bier-Palast,

Grosso Steinstrasse 24.
Damen-Konzert-Orchester „Modell“
Um glänzenden Aufbruch bietet Paul Dietrich
Morgen großer Familien-Abend
im Prinz Heinrich, Gehststr. 8
unter Mitwirkung des Herrn Jung.
Um schätzbare Beteiligung bietet Oscar Schellbach u. Frau.
Freyberg's Garten.
Sonntag großer öffentlicher Ball.

Konkurrenzwaren betreffend!

Das vorhandene Puppenlager der A. Steiner'schen Konkursmasse in Schalkau habe ich erworben, ich stelle diese Konkursmasse, bestehend aus
gekleideten Puppen neuester Modelle
zu in Halle ungekannten Preisen zum Verkauf.
für Wiederverkäufer günstige Kaufbelegenheit.
Riesen-Bazar, Schmeerstr. 1.